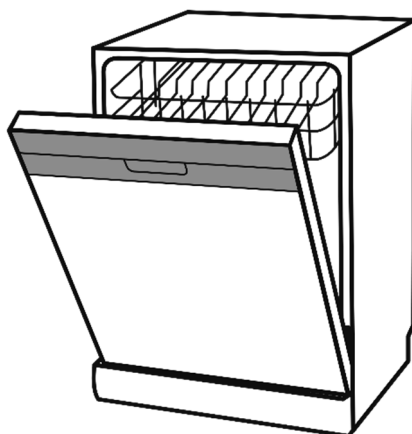


exQUISIT

Haushaltsgeschirrspüler GSP9312-060E weiß



Gebrauchsanweisung

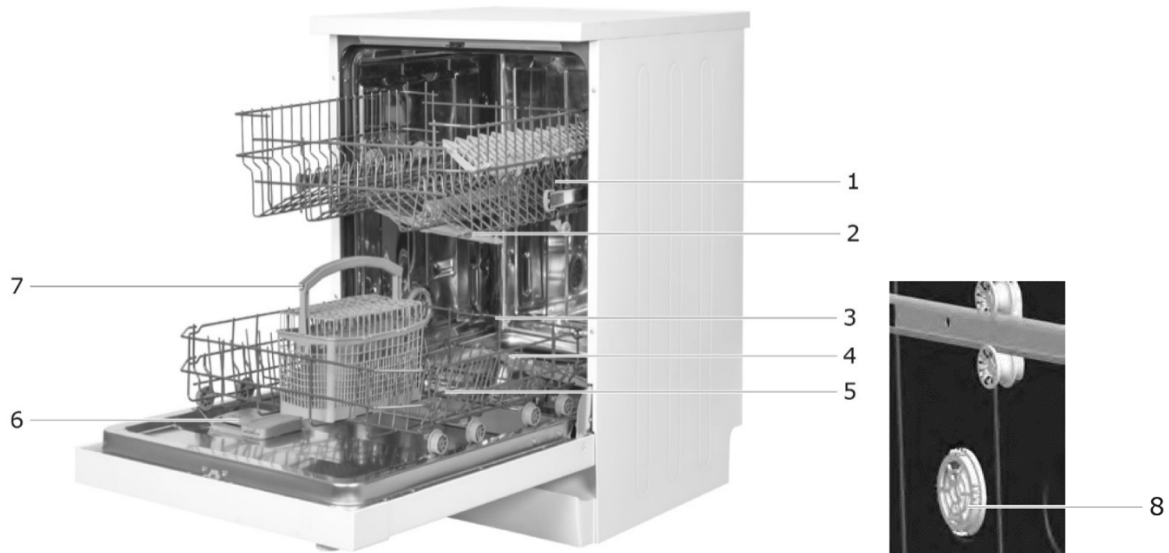
Inhaltsverzeichnis

1	Zu Ihrer Sicherheit	7
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
1.2	Fehlgebrauch	8
1.3	Sicherheit zu bestimmten Personengruppen	8
1.4	Restgefahren	9
2	Umweltschutz und Energie sparen	10
2.1	Verpackung umweltgerecht entsorgen	10
2.2	Energie und Wasser einsparen	10
2.3	Altgerät entsorgen.....	10
3	Aufstellen und Installieren	12
3.1	Freistehende Installation	13
3.2	Unterbauinstallation	13
3.3	Gerät ausrichten	14
3.4	Wasseranschluss	14
3.5	Elektroanschluss	15
4	Inbetriebnahme	16
4.1	Wasserhärtegrad einstellen.....	16
4.2	Regeneriersalz einfüllen/auffüllen	17
4.3	Klarspüler	17
4.4	Geschirr-Reiniger	18
5	Täglicher Gebrauch.....	21
5.1	Programmtabelle.....	21
5.2	Informationen über das eco-Programm	22
5.3	Spülprogramm starten	22
5.4	Spülprogramm ändern	22
5.5	Geschirrspüler ausschalten	23
6	Reinigung und Pflege	24
7	Gerät außer Betrieb nehmen	26
8	Störungen	27
9	Technische Daten	31
10	Ersatzteile / Kundenservice.....	31
11	Garantiebedingungen.....	32

Gerät* kennenlernen

Lieferumfang

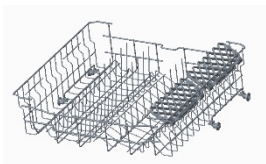
- 2x Geschirrkorb (weiß)
- 1x Besteckkorb
- 1x Dampfsperre
- 1x Gebrauchsanweisung
- 1x Zulaufschlauch
- 1x Servicekarte



- 1 Oberkorb
- 2 Oberer Sprüharm
- 3 Unterkorb
- 4 Unterer Sprüharm
- 5 Filtereinheit
- 6 Reiniger-Behälter
- 7 Besteckkorb
- 8 Mini Active Drying Unit
(Verbesserung der Trocknungsleistung)

Oberkorb

mit klappbarer Tassenablagen



Unterkorb

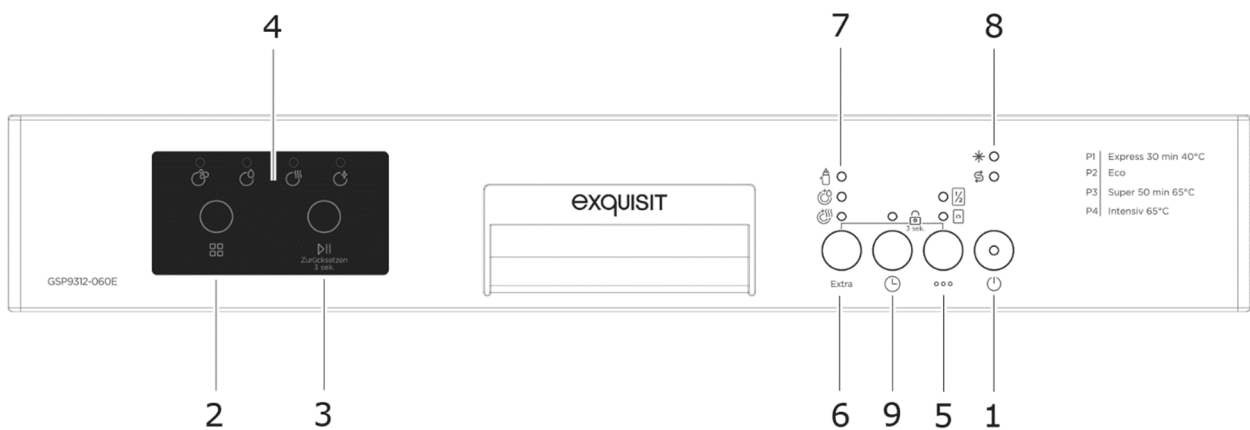


Besteckkorb



*) Im Textverlauf wird der Begriff Gerät für Haushalts-Geschirrspüler verwendet.

Bedienblende



Erklärung Tasten

NR.	TASTE/ANZEIGE	BESCHREIBUNG
1	Ein-/Aus	Gerät ein- und ausschalten
2	Programmwahl	Einstellen des gewünschten Programms (Details siehe Kapitel „Täglicher Gebrauch“) Bei Programmstart leuchtet die erste Leuchte des Programmablaufs auf und die Programmdauer ist im Display abzulesen. Bei Programmunterbruch (Öffnen der Gerätetür) zeigt das Display abwechselnd Programmdauer und Programmnummer.
3	Start / Pause	Spülprogramm starten oder während des Spülens anhalten.
4	Anzeige Programmablauf	Programmablauf am Bedienfeld anhand der Leuchten für Spülen, Klarspülen, Trocknen und Ende verfolgen. Sobald die Leuchte Trocknen aufleuchtet, arbeitet das Gerät 40 bis 50 Min. lautlos.
5	Optionstaste <ul style="list-style-type: none"> Halbe Beladung (1/2) Tab Funktion 	<p>Halbe Beladung: Taste einmal drücken und die Option aktivieren. Verkürzung der Programmlaufzeit und Energie- und Wasserersparnis.</p> <p>Tab-Funktion: Taste zweimal drücken und Option aktivieren. Empfohlen bei der Verwendung kombinierter Geschirr-Reiniger, die Regeneriersalz, Klarspüler und Zusatzmittel enthalten.</p> <p>Die Optionen sind für alle Programme wählbar. Auch in Kombination mit den Zusatzfunktionen.</p>

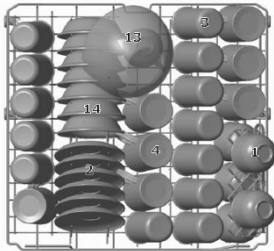
NR.	TASTE/ANZEIGE	BESCHREIBUNG
6	Extra (Zusatzfunktion)	<p>Hygienefunktion: hygienischer spülen durch Änderung der Waschtemperatur und Programmdauer.</p> <p>Extra spülen: Zusätzliche Spül-/Klarspülschritte für saubereres und glänzenderes Geschirr.</p> <p>Extra trocknen: Die verlängerte Trocknungsphase trocknet das Geschirr perfekt.</p> <p>Zusatzfunktion deaktivieren Die im zuletzt verwendeten Spülprogramm aktivierte Zusatzfunktion ist auch beim nächsten Spülprogramm aktiv. Taste der relevanten Funktion gedrückt halten bis die entsprechende Leuchte erlischt oder zum Abschalten des Gerätes die Ein-/Aus-Taste drücken.</p>
7	LEDs Zusatzfunktionen	Anzeige der ausgewählten Zusatzfunktion
8	Klarspüler Mangelanzeige Salz Mangelanzeige	Klarspüler  bzw. Regeneriersalz  nachfüllen, wenn LED leuchtet.
9	Startzeitverzögerung	<p>Startzeit um 1 bis 19 Stunden verzögern.</p> <p>Startzeitverzögerung aktivieren: Taste Start/ Pause drücken und über die Taste Startzeitverzögerung die gewünschte Verzögerungszeit einstellen. Mit einem erneuten Druck auf die Taste Start/Pause die Funktion aktivieren.</p> <p>Startzeitverzögerung deaktivieren/abbrechen: Taste Startzeitverzögerung drücken, bis die Verzögerungszeit 0 h beträgt.</p>

Beladungsplan für Haushaltsgeschirrspüler

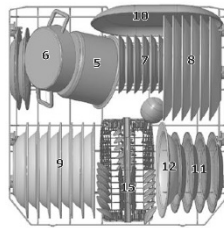
Gemäß der Norm EN60436 wurde das Programm ECO getestet wie folgt:

- Maßgedecke: 12
- Position Oberkorb: untere Position
- Klarspüler-Einstellung: Maximum
- Härtegrad: H3
- Energieverbrauch im Auszustand: 0,50W

Oberkorb











Unterkorb



Nr.	Geschirr	Nr.	Geschirr
1	Tasse	5	Topf
2	Untertasse	6	flacher Topf
3	Glas	7	Dessertteller
4	Becher	8	Speiseteller
		9	Suppenteller
		10	Ovale Servierplatte
		11	kleiner Teller
		12	runde Servierplatte
		13	Glasschale
		14	Dessertschale
		15	Besteckkorb

Besteckkorb



Nr.	Besteck	Nr.	Besteck
	Suppenlöffel 		Dessertlöffel 
	Gabel 		Servierlöffel 
	Messer 		Serviergabel 
	Kaffeelöffel 		Soßenkelle 

1 Zu Ihrer Sicherheit

Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen unbedingt lesen und befolgen.

Erklärung der Sicherheitshinweise

GEFAHR

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führt!

WARNUNG

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zum Tod oder zu schwerwiegenden Verletzungen führen kann!

VORSICHT

bezeichnet eine gefährliche Situation, welche bei Nichtbeachtung zu leichten oder mäßigen Verletzungen führen kann!

ACHTUNG

bezeichnet eine Situation, welche bei nicht Beachtung zu Sachschäden führt.



STROMSCHLAGGEFAHR!



VERBRÜHUNGSGEFAHR!



BRANDGEFAHR!



➤ Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.

Verwendung folgender Zeichen:

- Aufzählung
- ✓ Prüfungsschritte der Reihe nach
- 1. Arbeitsschritte der Reihe nach
- Reaktion des Gerätes auf den Arbeitsschritt

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Gerät ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt.
- Gerät eignet sich zum Reinigen von Geschirr. Jede darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Gerät nicht anders bedienen als in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben, andernfalls entfällt im Schadensfall der Garantieanspruch.
- Gerät ist nicht für die Verwendung im Außenbereich bestimmt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen. Umbauten oder Veränderungen an dem Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.

1.2 Fehlgebrauch

Folgende Tätigkeiten gelten als Fehlgebrauch und sind somit untersagt:

- Für die gewerbliche Nutzung ist das Gerät nicht geeignet.
- Gerät nicht mit Mehrfachsteckdosen am Stromnetz anschließen.
- Netzkabel und Schläuche nicht auf Spannung verlegen.
- Netzkabel und Schläuche nicht knicken.
- Gerät so aufstellen, dass der Netzstecker zugänglich ist.
- Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Niemals Lösungsmittel in das Gerät füllen.
- Keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät oder in die Nähe des Geräts stellen.

1.3 Sicherheit zu bestimmten Personengruppen

Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen, deren physische, sensorische oder mentale Fähigkeiten beeinträchtigt sind, oder die einen Mangel an Erfahrung und/oder Wissen vorweisen, bedient werden. Jedoch müssen sie dabei beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen werden und die möglichen Gefahren verstanden haben.

- Reinigung und Wartung des Geräts dürfen von Kindern nur unter Beaufsichtigung eines Erwachsenen durchgeführt werden.
- Kinder beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

 **GEFAHR**

ERSTICKUNGSGEFAHR!

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.

 **WARNUNG**

 **VERGIFTUNGSGEFAHR!**

Geschirr-Reiniger für Geschirrspüler ist korrosiv! Kinder fernhalten.

VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

Bei aktivierter automatischer Türöffnung (je nach Modell) dürfen sich Kleinkinder nicht im Öffnungsbereich der Gerätetür aufhalten. Im Fall einer Fehlfunktion besteht Verletzungsgefahr.

1.4 Restgefahren

GEFAHR



STROMSCHLAGGEFAHR!

- Netzstecker am Elektrokabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Im Notfall sofort den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Ein beschädigtes Stromversorgungskabel unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ersetzen lassen. Wenn Kabel oder Netzstecker beschädigt sind, das Gerät nicht mehr benutzen.
- Außer den in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten keine weiteren Eingriffe am Gerät vornehmen.

VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

Gerätetüre nicht unnötig offen stehen lassen, es erhöht die Stolpergefahr.

2 Umweltschutz und Energie sparen

Um das neu erworbene Gerät umweltschonend und energiesparend einzusetzen, die Informationen in diesem Kapitel beachten.

2.1 Verpackung umweltgerecht entsorgen



Die Verpackung sortenrein entsorgen.

Pappe und Karton zum Altpapier und Folien in die Wertstoffsammlung geben.

2.2 Energie und Wasser einsparen

Das Beachten der nachfolgenden Hinweise hat positiven Einfluss auf Energie- und Wasserverbrauch und die Lebensdauer des Gerätes. Ebenfalls lassen sich Kundendienst-einsätze vermeiden.

- Geschirrspüler bis zur angegebenen Kapazität beladen und dabei die Hinweise zur Beladung beachten. Damit lassen sich Energie und Wasser einsparen.
- Speisereste und sonstiges Fremdmaterial vor dem Beladen z. B. mit Besteck entfernen, da diese das Reinigen erschweren und Filter (teilweise) verstopfen können. Fremdkörper können, insbesondere bei nicht sachgemäßem Einsetzen von Filtern oder Betrieb ohne Filter, in das wasserführende System gelangen. Diese können z.B. Sprüharme verstopfen oder die Pumpen blockieren. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu kostenpflichtigen Kundendienst-einsätzen führen.
- Insbesondere fettige Speisereste vor dem Beladen entfernen, um ein Verkleben im wasserführenden System zu reduzieren.
- Manuelles Vorspülen des Geschirrs z.B. unter laufendem Wasser ist nicht empfohlen. Es führt zu einem höheren Wasser- und Energieverbrauch.
- Abhängig vom Geschirr und der Verschmutzung ein geeignetes Programm auswählen. Angaben zu Energie-, Wasserverbrauch, Dauer und Temperaturen beachten.
- Geschirr-Reiniger und Klarspüler korrekt dosieren und die Einstellung der Wasserenthärtung prüfen.
- Die Reinigung von Geschirr in einem Geschirrspüler verbraucht in der Regel weniger Energie und Wasser als beim Handspülen. Dies gilt sofern Sie den Anweisungen der Gebrauchsanleitung folgen.
- Reinigungs- und Pflegehinweise beachten. (s. Kapitel 6 „Reinigung und Pflege“)

2.3 Altgerät entsorgen

Altgeräte entsorgen (DE)

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern eine separate Entsorgung erfordert. Sie können das Altgerät **kostenfrei** bei einer geeigneten kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte, z.B. einem Wertstoffhof, abgeben.

Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung.

Alternativ können Sie kleine Elektroaltgeräte mit einer Kantenlänge bis zu 25 cm bei Händlern mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mind. 400 m² oder Lebensmittelhändlern mit einer Gesamtverkaufsfläche von mind. 800 m², die zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten, unentgeltlich zurückgeben.

Größere Altgeräte können beim Neukauf eines Geräts der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, bei einem entsprechenden Händler kostenfrei zurückgegeben werden. Bezüglich der Modalitäten der Rückgabe eines Altgeräts im Fall der Auslieferung des neuen Geräts, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte entnehmen Sie – sofern möglich – vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Gerät selbst verantwortlich sind.

Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Für die notwendige Aufsicht sorgen und Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen.

Altgeräte entsorgen (AT)



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern eine separate Entsorgung erfordert. Sie können das Altgerät **kostenfrei** bei einer geeigneten kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte, z.B. einem Wertstoffhof, abgeben. Die Adressen erhalten Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung. Alternativ können Sie Elektroaltgeräte beim Kauf eines neuen Geräts der gleichen Art und mit derselben Funktion bei einem stationären Händler unentgeltlich zurückgeben. Bezüglich der Modalitäten der Rückgabe eines Altgeräts im Fall der Auslieferung des neuen Geräts, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte entnehmen Sie – sofern möglich – vor der Entsorgung des Produkts sämtliche Batterien und Akkus sowie alle Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass Sie für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Gerät selbst verantwortlich sind.

Das Gerät kann Stoffe enthalten, die bei falscher Entsorgung Umwelt und menschliche Gesundheit gefährden können. Das Materialrecycling hilft, Abfall zu reduzieren und Ressourcen zu schonen. Durch die getrennte Sammlung von Altgeräten und deren Recycling tragen Sie zur Vermeidung negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit bei.

3 Aufstellen und Installieren

Gerät vorbereiten

- ✓ Die Verpackung muss unbeschädigt sein.
- ✓ Gerät auf Transportschäden überprüfen.
- ✓ Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen.
- ✓ Im Schadensfall den Kundendienst kontaktieren.

Transportschutz entfernen

Das Gerät sowie Teile der Innenausstattung sind für den Transport geschützt. Alle Klebebänder auf der rechten und linken Seite der Gerätetür sowie Klebebänder und Verpackungsteile aus dem Innenraum des Gerätes entfernen. Kleberückstände mit Laugenwasser entfernen.

Aufstellen

Vor dem Aufstellen des Gerätes die Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen und die Abbildungen beachten.



STROMSCHLAGGEFAHR!

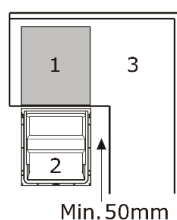
Das Gerät während der Installation nicht am Stromnetz anschließen.

Das Gerät

- in einem trockenen und frostsicheren Raum mit einem festen Untergrund aufstellen.
- für die Installation der Anschlussleitungen unbedingt in der Nähe eines Wasch-/Spülbeckens oder Bodenabflusses aufstellen.

Platz zum Öffnen der Gerätetür einhalten

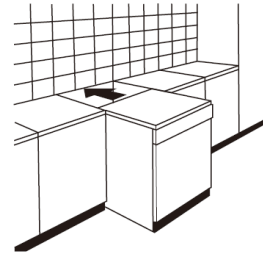
1	Gerät
2	Gerätetür
3	Arbeitsfläche



- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, darf der Abstand zwischen Wand und Gerätevorderkante nicht kleiner 60 cm sein.

3.1 Freistehende Installation

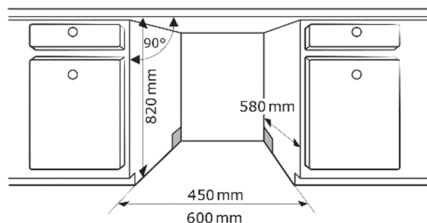
Die Höhe des Geschirrspülers ist so konstruiert, um diesen zwischen bestehenden Schränken der gleichen Höhe zu schieben. Die Gerätefüße so einstellen, dass sie die korrekte Höhe der nebenstehenden Möbel erreichen. (Geräteabmessungen siehe beiliegende Servicekarte.)



3.2 Unterbauinstallation

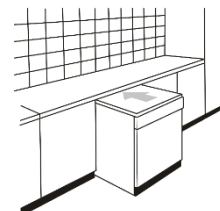
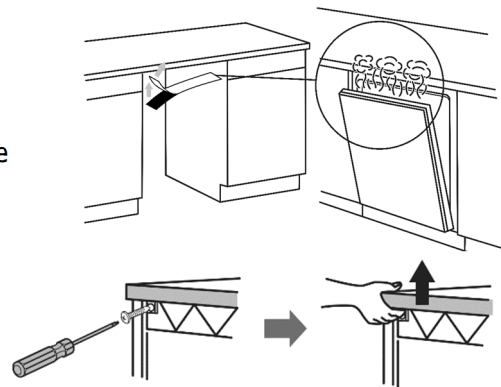
Das erworbene Modell ist auch für den Unterbau unter einer durchgehenden Arbeitsplatte geeignet.

Übersicht Unterbaunische



Gerät unterbauen

1. Die beiliegende, selbstklebende Dampfsperre (Schutzfolie) auf die Unterseite der Arbeitsplatte kleben.
2. Schrauben der Geräteabdeckung herausdrehen.
3. Geräteabdeckung abnehmen.
4. Gerätefüße herausdrehen und Gerät an Küchenzeilenhöhe anpassen und ausrichten (wenn möglich).
5. Gerät in die vorgesehene Nische schieben, dabei die Schläuche nicht knicken (siehe Kapitel 1.2 Fehlgebrauch).
6. Vorderfüße so herausdrehen, dass das Gerät ohne Spalt unter der Arbeitsplatte eingepasst ist (wenn möglich).
7. Da die Unterschränkhöhen je nach Küchenmöbelhersteller unterschiedlich sind, reicht die max. Gerätehöhe ggf. nicht immer für eine Höhenanpassung aus.

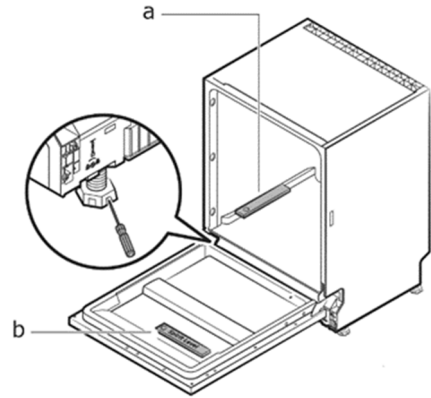


- Bei geöffneter Gerätetür tritt Wasserdampf aus dem Gerät. Die Dampfsperre verhindert, dass dieser unter die Arbeitsplatte fließt und diese beschädigt.

3.3 Gerät ausrichten

Der Geschirrspüler muss waagrecht stehen, damit der Geschirrkorb ordnungsgemäß funktioniert und die Spülleistung gewährleistet ist.

1. Eine Wasserwaage auf die Gerätetür (b) und in den Innenraum(a) legen und überprüfen, dass das Gerät gerade steht.
2. Das Gerät muss waagrecht stehen, damit die Geschirrkörbe einwandfrei funktionieren können.



3.4 Wasseranschluss

Das Gerät ist für den Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar (0,04 bis 1,0 MPa, 40 bis 100N/cm²) ausgelegt. Bei höherem Wasserdruck einen Druckminderer installieren.

Aus ökologischen Gründen kann der Anschluss an Warmwasser sinnvoll sein, wenn dieses aus einer energetisch günstigen Warmwasserbereitung (wie z.B. Solaranlage) zur Verfügung steht. Auf diese Weise kann man Energie zum Aufheizen sparen. Empfehlenswert ist dabei eine Wassertemperatur (Temperatur des einlaufenden Wassers) von 40 bis 45°C und höchstens 60°C.

Der Anschluss an Warmwasser ist nicht empfohlen, wenn das Wasser aus einem Elektroboiler kommt.

Zu beachten ist, dass sich bei Zufuhr von Warmwasser die Aufheizzeit des Gerätes verkürzt und sich somit die Einweichzeit reduziert. Das hat ggf. negative Auswirkungen auf das Spülergebnis.



- Für das Gerät ist ein Kaltwasseranschluss empfohlen.
- Das Gerät ist konzipiert für den Anschluss an Trinkwasser.
- Ist die Wasserleitung neu oder länger nicht benutzt, Wasser herauslaufen lassen, um Unreinheiten und Ablagerungen wegzuspülen.

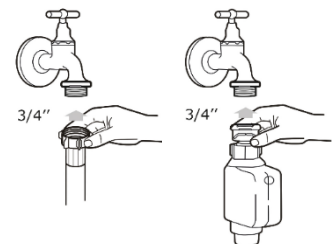
ACHTUNG

BESCHÄDIGUNGSSGEFAHR!

Gerät nicht an einen Heißwasserbereiter (Durchlauferhitzer, drucklose Wasserspeicher z.B. Untertischgeräte, etc.) anschließen. Bauteile wie Wasserschläuche sind nicht für Temperaturen wärmer als 60 °C ausgelegt und können beschädigt werden. Bei Beschädigung ist eine Garantie ausgeschlossen.

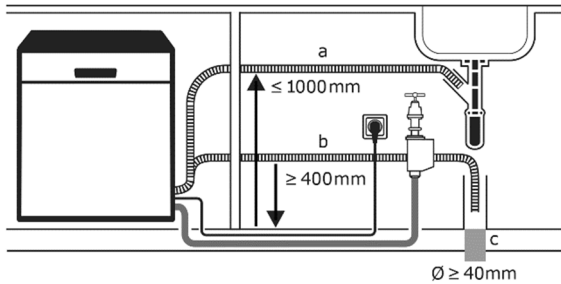
Zulaufschlauch anschließen

1. Zulaufschlauch mit dem 3/4" Gewindeanschluss des Wasserhahns verbinden. Auf korrekte Verschraubung (nicht verkanten) achten. Dichtigkeit prüfen.
2. Zulaufschlauch weder knicken noch quetschen.



Ablaufschlauch anschließen

1. Ablaufschlauch weder knicken noch quetschen.
- Das Abwasser muss ungehindert ablaufen können.
2. Spülbeckenstöpsel nicht einsetzen, während das Gerät das Wasser abpumpt. Wasser fließt ansonsten wieder in das Gerät zurück.



- (a) Anschluss des Ablaufschlauches an einen Bodenabfluss anschließen. Die Mindestanschlusshöhe von 400mm beachten.
- (b) Direktanschluss an den Siphon eines Wasch-/Spülbeckens. Unbedingt die maximale Anschlusshöhe von ≤ 1000 mm beachten. Anschluss ausschließlich von einer Fachperson durchführen lassen.
- (c) Durchmesser Bodenabfluss

Schlauchverlängerung

- Als Schlauchverlängerung nur einen baugleichen Ablaufschlauch verwenden und fachgerecht montieren lassen. Kundendienst kontaktieren.
- Um die Reinigungskraft des Geschirrspülers nicht zu beeinflussen, darf die Schlauchverlängerung nicht länger als 2 m sein.

3.5 Elektroanschluss

Voraussetzung für den elektrischen Anschluss ist eine fachgerecht installierte Schutzkontakt-Steckdose, mit eigener, ausreichender Absicherung (220-240V~/50 Hz/10A). Die Nutzung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter) ist empfohlen.



STROMSCHLAGGEFAHR!

Das Gerät unbedingt vorschriftsmäßig erden. Zu diesem Zweck ist der Stecker des Anschlusskabels mit dem dafür vorgesehenen Kontakt versehen.



BRANDGEFAHR

Gerät nicht an eine Mehrfachsteckdose, Steckdosenleiste o.ä. anschließen.



- Einen Elektrofachmann kontaktieren, wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt.
- Kein Verlängerungskabel mit Adapterstecker für dieses Gerät benutzen.

4 Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme des Gerätes folgende Einstellungen tätigen und das Gerät mit Regeneriersalz, Klarspüler und Geschirr-Reiniger befüllen.

4.1 Wasserhärtegrad einstellen

Vor der ersten Inbetriebnahme das Gerät einmal an den örtlichen Wasserhärtegrad anpassen. Man erhält diese Information beim Wasserversorger oder im Internet.

- Wasserenthärter dient zum Entfernen von Mineralien und Salzen aus dem Wasser, die das Gerät beschädigen oder eine unerwünschte Wirkung auf das Geschirr haben können.
- Je mehr Mineralien und Salze in Ihrem Wasser enthalten sind, umso härter ist das Wasser.

Der Geschirrspüler ist so konstruiert, dass die Menge des verbrauchten Salzes je nach Härte des verwendeten Wassers eingestellt werden kann. Dadurch soll der Salzverbrauch optimiert und individuell angepasst werden.

1. Gerät über Taste „Ein-/Aus“ einschalten.
2. Taste „Programmwahl“ drücken und mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten.
3. Es erscheint 2 Sekunden lang „SL“, wenn die „Härteeinstellung“ erkannt ist.
4. Taste „Programmwahl“ loslassen. Display zeigt den zuletzt eingestellten Wert an.
5. Taste „Programmwahl“ drücken und die gewünschte Stufe einstellen. Wasserhärte steigt mit jeder Betätigung der Taste „Programmwahl“.
L1->L2->L3->L4->L5->L6->L1
6. Gerät über die Taste „Ein-/ Aus“ ausschalten, um die zuletzt ausgewählte Wasserhärte zu speichern.

Einstellungen anhand folgender Tabelle vornehmen

Werkseinstellung: H3

WASSERHÄRTE			Anzeige/ Display
°dH	°fH	°Clark	
0~5	0~9	0~6	L1
6~11	10~20	7~14	L2
12~17	21~30	15~21	L3
18-22	31-40	22-28	L4
23~31	41~55	29~39	L5
35~50	56~90	40~63	L6

1° dH = 1.25° Clark = 1.78 °fH

° dH: deutscher Härtegrad ° Clark: britischer Härtegrad ° fH: franz. Härtegrad

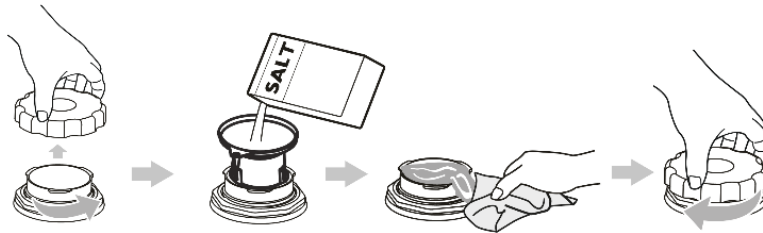
4.2 Regeneriersalz einfüllen/auffüllen

Vor der ersten Nutzung des Gerätes Regeneriersalz einfüllen. Beim Einfüllen des Salzbehälters folgendes beachten:

- ✓ Nur speziell für Geschirrspüler hergestellte Regeneriersalze verwenden.
- ✓ Bei Schäden aufgrund der Verwendung von ungeeignetem Salz, lehnt der Hersteller jegliche Haftung ab und die Garantie erlischt.
- ✓ Regeneriersalz vor der ersten Inbetriebnahme einfüllen.



- Bei Verwendung von Multitabs mit Regeneriersalz ist es nicht notwendig, Regeneriersalz in die Koffer aufzufüllen.
- Kein Regeneriersalz einfüllen, wenn die Wasserhärte im Wohngebiet 0-5° dH beträgt.



1. Unterkorb entfernen, Deckel des Salzbehälters abschrauben.
2. Bei Erstanwendung den Salzbehälter mit ca. 1 l Wasser füllen.
3. Trichter aufsetzen und ca. 1,5 kg Regeneriersalz einfüllen. Es ist normal, dass dabei etwas Wasser aus dem Behälter fließt.
4. Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch aufnehmen.
5. Deckel korrekt aufsetzen und bis zum Anschlag aufschrauben.
6. Unmittelbar nach dem Befüllen ein Spülprogramm starten.
7. Normalerweise schaltet sich die Salz-mangelanzeige nach Betrieb eines Spülprogramms aus.

Regeneriersalz auffüllen, wenn die „Salz Mangelanzeige“  aufleuchtet.

ACHTUNG


SACHSCHADEN!

- Reiniger nie in den Salzbehälter einfüllen. Beschädigung der Enthärtungsanlage.
- Darauf achten, niemals falsches Pulver in den Salzbehälter zu geben. Ein Defekt der Enthärtungsanlage ist wahrscheinlich.
- Salzbehälterdeckel ordentlich zuschrauben. Dringt Geschirr-Reiniger in den Salzbehälter ein, wird die Enthärtungsanlage beschädigt.
- Verschüttetes Regeneriersalz nicht im Gerät belassen. Dies führt zur Beschädigung des Gerätes und der Edelstahl-Wanne.

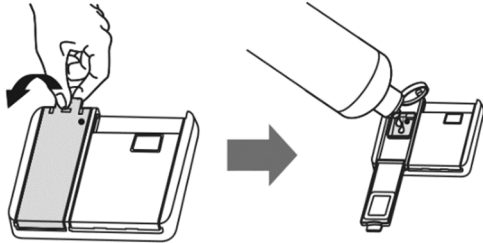
4.3 Klarspüler

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen auf dem Geschirr bilden, die Flecken und Streifen hinterlassen können. Klarspüler beschleunigt den Trockenvorgang.

Klarspüler einfüllen/auffüllen

Klarspüler einfüllen/auffüllen, wenn die Klarspüler Mangelanzeige  in der Bedienblende leuchtet.

Bei der Verwendung von Multitabs, die bereits Klarspüler enthalten, die Anzeige ignorieren.



- Behälter bis zur MAX-Markierung mit Klarspüler auffüllen. Darauf achten, den Behälter nicht zu überfüllen.
- Verschüttetes Klarspülmittel sofort mit einem absorbierenden Tuch aufwischen.
- Niemals Klarspüler mit anderen Substanzen zusammen einfüllen (z. B. Geschirr-Reiniger, flüssiges Geschirrspülmittel).

Klarspülverbrauch einstellen

Der Klarspülbehälter hat sechs bzw. vier Einstellungen. Werkseinstellung "4". Sollten sich Flecken bilden oder das Geschirr nicht richtig trocknen, die Klarspülmenge erhöhen:

1. Programmtaste gedrückt halten.
2. Gerät mit Taste „Ein-/Aus“ einschalten.
3. Programmtaste gedrückt halten, bis „rA“ auf der Anzeige/Display erlischt. Klarspüler Einstellung richtet sich nach der Wasserhärteeinstellung. Gerät zeigt die letzte Einstellung an.
4. Programmtaste drücken und gewünschte Stufe einstellen.
5. Zum Speichern der Einstellung das Gerät ausschalten.

STUFE	KLARSPÜLERDOSIS	ANZEIGE / DISPLAY
1	Kein Klarspüler wurde ausgegeben	r1
2	1 Dosis ausgegeben	r2
3	2 Dosen ausgegeben	r3
4	3 Dosen ausgegeben	r4
5	4 Dosen ausgegeben	r5

Wir empfehlen die Werkseinstellung "4".

4.4 Geschirr-Reiniger

Bei der Auswahl des Geschirr-Reinigers die Hinweise des jeweiligen Herstellers beachten.

- ✓ Nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler verwenden.
- ✓ Bei der Reiniger Dosierung die Hinweise auf der Reiniger Packung beachten.
- ✓ Geschirr-Reiniger (Pulver oder Tab) in die Kammern des Reiniger-Behälters füllen.
- ✓ Reiniger Tab nicht in den Besteckkorb geben.
- ✓ Für „Kurzspülprogramme“ nur pulverförmigen Reiniger verwenden.
- ✓ Die Dosierungsempfehlungen gemäß Programmtabelle beachten.

WARNUNG

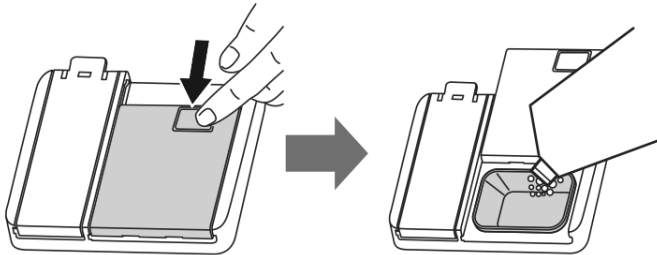


VERGIFTUNGSGEFAHR!

- Geschirr-Reiniger an einem sicheren Ort, außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Geschirr-Reiniger immer erst kurz vor dem Starten des Geräts in den Behälter geben.
- Geschirr-Reiniger für Geschirrspüler ist korrosiv! Kinder fernhalten.
- Pulverförmigen Geschirr-Reiniger nicht einatmen.
- Geschirr-Reiniger nicht verschlucken.
- Geschirr-Reiniger können Verätzungen in Nase, Mund, Rachen verursachen.
- Kinder von Geschirr-Reiniger und geöffnetem Geschirrspüler fernhalten.
- Geschirr-Reiniger erst vor dem Programmstart einfüllen und die Kindersicherung aktivieren.

Geschirr-Reiniger einfüllen

- ✓ Reiniger-Behälter erst vor Beginn des Spülprogramms auffüllen. Wenn der Geschirr-Reiniger feucht ist, kann er sich nicht auflösen.
- ✓ Dosierungs- und Lagerungshinweise des Herstellers beachten.



Für optimale Spülergebnisse folgende Tipps bei der Beladung der Körbe beachten.

- ✓ Speisereste z.B. mit Besteck entfernen. Vorspülen ist nicht notwendig.
- ✓ Eingebrauntes Fett in Pfannen einweichen.
- ✓ Geschirr auf Sprüharme ausrichten.
- ✓ Plastikteile fixieren, um Wasserrückstände darin zu vermeiden.
- ✓ Temperaturempfindliche Gegenstände können sich bei Belastung verformen, daher auf genügend Abstand achten.
- ✓ Ausgehöhlte Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen usw. mit der Öffnung nach unten einlegen. Nicht stapeln.
- ✓ Kleinere Gläser im Oberkorb einräumen. Größere und hohe Gläser im unteren Korb platzieren.
- ✓ Um Glasschäden zu vermeiden, dürfen sich Gläser nicht berühren.
- ✓ Große Teile, die schwierig zu reinigen sind, in den Unterkorb legen. So wird das verschmutzte Geschirr gut vom Wasserstrahl erfasst.
- ✓ Geschirr und Besteck darf nicht die Drehung der Sprüharme behindern, da ansonsten der Wasserstrahl das Spülgut nicht effizient erreichen kann.

VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR!

- Aufrecht eingesteckte Messer mit langen, spitzen Schneiden, stellen eine potenzielle Gefahr dar!
- Lange und/oder scharfe Besteckteile, wie z.B. Tranchiermesser waagrecht im Oberkorb einlegen.



Ungeeignetes Geschirr

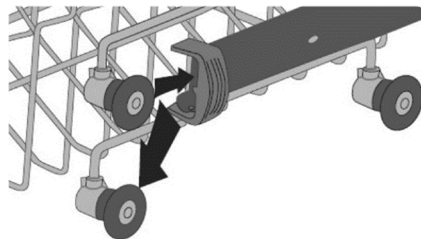
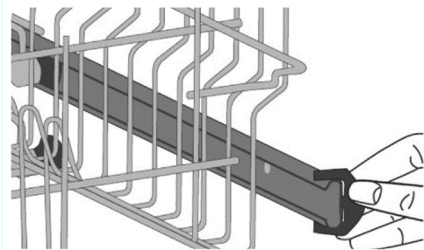
Nicht jedes Geschirr und Besteck eignet sich zur Reinigung im Geschirrspüler. Um Beschädigungen zu vermeiden, sind folgende Hinweise empfehlenswert.

GEGENSTAND	MÖGLICHE BESCHÄDIGUNG
Empfindliche Gläser z.B. aus Bleikristall	können matt und milchig werden
Dekor an Geschirr/Gläsern/Besteck	kann verblassen, da nicht spülmaschinenfest
Silber	kann anlaufen
Eloxiertes Aluminium	kann abfärben
Zinn	kann matt werden
Holz	kann sich verformen und reißen
Horn/wärme empfindlicher Kunststoff	kann sich verformen
Geklebte Besteckteile	können sich lösen
Kunsthanderkliche Stücke	können beschädigt werden
Elektrische Komponenten von Küchengeräten, wie z. B. Mixern	können Stromschlag verursachen

Oberkorb einstellen

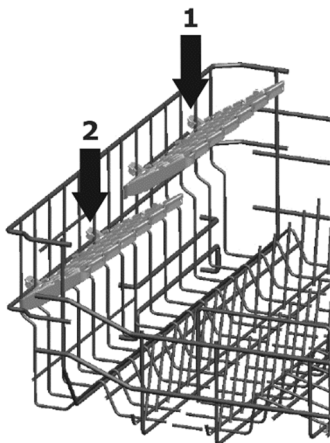
Wechsel von unterer und oberer Position

1. Stopper an den Schienenenden zu den Seiten drehen.
2. Korb herausziehen und abnehmen.
3. Radpositionen ändern und den Korb wieder auf die Schiene setzen und
4. Stopper schließen.



Ablagen höhenverstellbar

Ablagen auf zwei verschiedene Höhen einstellbar, um Gläser, Tassen, Besteck oder weitere Utensilien entsprechend der Höhe zu platzieren.



5 Täglicher Gebrauch

Ein geeignetes Spülprogramm abhängig von Geschirrrart und Verschmutzungsgrad gemäß der nachfolgenden Programmtabelle auswählen.

5.1 Programmtabelle

PROGRAMM		BESCHREIBUNG
Express 30 min 40°	P1	Für leicht verschmutztes Geschirr, z.B. Gläser, Kristall und Porzellan.
Öko	P2	Für normal verschmutztes Geschirr, z.B. Teller, Schüsseln, Gläser und leicht angeschmutzte Pfannen.
Super 50 min 65°	P3	Schnellere Reinigung für normal verschmutztes Geschirr, Teller, Töpfe, Gläser, Pfannen.
Intensiv 65°	P4	Für stark verschmutztes Geschirr, z.B. Töpfe, Teller, Gläser, Pfannen.

PROGRAMM		ARBEITSGÄNGE				VERBRAUCH 12 Gedecke			
		Vorspülen	Spülen	Nachspülen	Trocknen	Pulver/Tab	Dauer (Min.)	Energie (kWh)	Wasser (l)
Express 30 min 40°	P1	–	38°C	1x kalt 2x heiss	–	25cm³	30	0.740	12.4
Öko	P2	✓	45°C	1x kalt 2x heiss	✓	25cm³	205	0.923	12.0
Super 50 min 65°	P3	–	50°C	1x kalt 3x heiss	✓	25cm³	50	1.100	12.0
Intensiv 65°	P4	✓	64°C	1x kalt 3x heiss	✓	25cm³	117	1.700	17.2

5.2 Informationen über das eco-Programm

Das eco-Programm ist zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr geeignet. Das eco-Programm ist auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch das effizienteste Programm.

Das eco-Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Vorschriften zu prüfen. Basis ist die DIN-EN 60436. Die Wasserhärteeinstellung ist für 14dH bzw. 2,5°mmol/l zu wählen. Die Klarspülereinstellung ist auf „6“ bzw. Maximum einzustellen. Die Messungen erfolgen unter festgelegten Bedingungen (Laborbedingungen).

Abweichungen im täglichen Betrieb sind möglich.

Die Angaben in der folgenden Tabelle für andere Programme sind nur Richtwerte. Die Angaben für Dauer sowie den Energie- und Wasserverbrauch umfassen einen Betriebszyklus.

5.3 Spülprogramm starten

1. Geschirrkörbe herausziehen, mit Geschirr beladen und wieder zurückschieben.
2. Besteckkorb beladen.
3. Geschirr-Reiniger einfüllen (siehe Abschnitte zu Regeneriersalz, Klarspüler, Geschirr-Reiniger in Kapitel „Inbetriebnahme“).
4. Wasserhahn ganz aufdrehen.
5. Taste „EIN/AUS“ drücken und das Gerät einschalten.
6. Taste „Programmwahl“ drücken und ein „Spülprogramm“ auswählen (siehe „Programmtabelle“). Die entsprechende Programmleuchte leuchtet auf.
7. Gerätetür schließen.
8. Taste „Start/Pause“ drücken und Gerät startet den Spülzyklus.

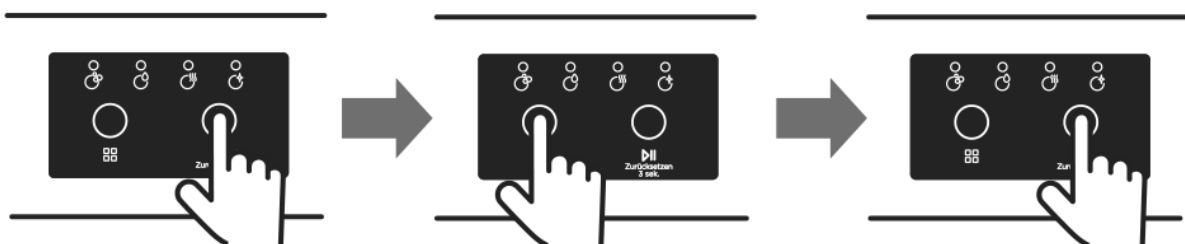


- Beim einwandfreien Schließen der Tür ist ein Klickgeräusch zu vernehmen.
- Tür erst schließen, wenn die Geschirrkörbe zurückgeschoben wurden. So vermeidet man ein unnötiges Anschlagen von Geschirr.
- Besteck (insbesondere Messer) nicht in den Besteckkorb fallen lassen. Ein behutsames Vorgehen, erhöht die Lebensdauer der Geräteausstattung.

5.4 Spülprogramm ändern

Ist das Wasser vollständig eingelaufen oder der Geschirr-Reiniger eingeflossen, ist eine Programmänderung ohne Neustart nicht möglich. In diesem Fall Geschirr-Reiniger erneut einfüllen. (siehe Abschnitt „Geschirr-Reiniger einfüllen“).

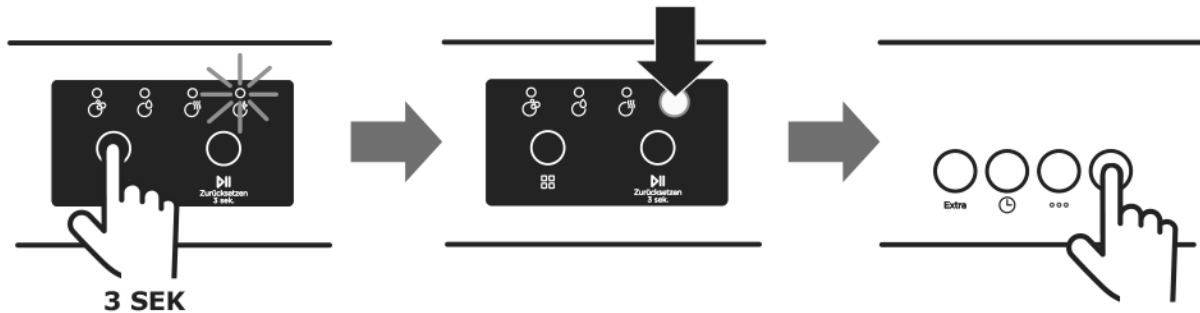
1. Taste „Start/Pause“ drücken, um den Spülzyklus zu unterbrechen.
2. Taste „Programmwahl“ drücken und das gewünschte Programm auswählen.
3. Taste „Start/Pause“ drücken.
Das neu gewählte Programm setzt an der Stelle des vorherigen Programmes fort.



Spülprogramm abbrechen

Programm abbrechen, während das Gerät bereits läuft.

1. Taste „Start/Pause“ 3 Sekunden gedrückt halten.
Die Abschlussleuchte blinkt während des Abbruchs. Das Abpumpen dauert etwa 30 Sekunden.
2. Gerät über die Taste „Ein/Aus“ ausschalten, sobald die Abschlussleuchte aufleuchtet.



Ende des Spülprogramms

SACHSCHADEN!

ACHTUNG

Gerät nach dem Programmende noch etwas abkühlen lassen und nicht sofort öffnen.

5.5 Geschirrspüler ausschalten

1. Gerät mit der Taste „EIN/AUS“ ausschalten.
2. Wasserhahn zudrehen und Gerätetür öffnen.
3. ca. 15 Minuten mit dem Entladen des Geräts warten, da die Teile noch sehr heiß sind. Sie trocknen nach.

ACHTUNG

WASSERSCHADEN!

Um einen unkontrollierten Wasseraustritt zu vermeiden, bei Geräten ohne Aquastopp nach jedem Gebrauch den Wasserhahn zudrehen.

Geschirrspüler ausräumen

Um zu verhindern, dass Wasser aus dem Oberkorb auf die unteren Geschirrtteile tropft, erst den unteren und dann den oberen Geschirrkorb ausräumen.

6 Reinigung und Pflege

Die regelmäßige Reinigung und Pflege des Gerätes wirkt sich nicht nur umweltschonend und energiesparend aus, sondern erhöht auch dessen Lebensdauer. Die beigefügte Kurzübersicht gibt auf einen Blick wertvolle Tipps.

Gerät und Innenraum reinigen

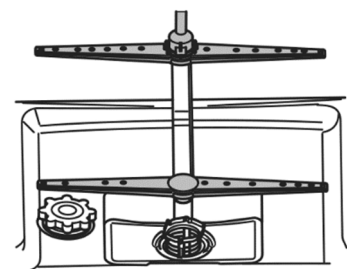
- ✓ Bedienblende, Gummidichtung und Gehäuse mit einem angefeuchteten Tuch reinigen. Niemals scharfe Gegenstände, Scheuerschwämme, Lösungsmittel oder aggressive Reiniger benutzen
- ✓ Flecken oder Schmutz im Inneren des Gerätes mit Wasser und einem mit etwas weißem Essig oder speziell für Geschirrspüler geeigneten Geschirr-Reiniger angefeuchteten Tuch entfernen.
- ✓ Um Ablagerungen und Kalkrückstände zu vermeiden, das Gerät ohne Geschirr mit Geschirr-Reiniger auf höchster Stufe laufen lassen.



- Bei längerer Nichtbenutzung, beispielsweise während der Ferien,
 - einen Spülzyklus ohne Geschirr laufen lassen,
 - Netzstecker aus der Steckdose ziehen und
 - die Gerätetür leicht geöffnet lassen. Dadurch halten die Dichtungen länger und es bilden sich keine unangenehmen Gerüche.
- Die Grundreinigung des Geräts mit speziellen Geschirrspüler-Reinigungsmitteln ist von Gebrauch und der Pflege des Gerätes abhängig. Herstellerangaben des Geschirrspüler Reinigungsmittels folgen. Die Grundreinigung mindestens einmal im Jahr durchführen.
- Ab und an eine kleine Zitronenschale in den Besteckkorb legen. Das sorgt für ein gutes Reinigungsergebnis und für frischen Duft.
- Gerät einmal pro Woche eingeschaltet, damit die Pumpe Wasser ein- und auspumpt und die Dichtungen feucht gehalten bleiben.

Sprüharme reinigen

1. Unteren Sprüharm nach oben herausziehen
2. Schraubenmutter am oberen Sprüharm im Uhrzeigersinn drehen und Sprüharm nach unten abziehen.
3. Sprüharme unter einen Wasserhahn mit fließendem Wasser halten und die kleinen Düsenöffnung durchspülen.
4. Durch Schütteln lassen sich ggf. größere Fremdkörper (z.B. Stückchen von Eierschalen) durch die Anschlussöffnung ausführen.
5. Düsenöffnungen mit warmem Seifenwasser und einer weichen Bürste säubern.
6. Gut unter laufendem Wasser abspülen.



- Verstopfungen in den Löchern der Sprüharme stören den Wasserfluss und Reiniger Tabs können sich ggf. nicht richtig auflösen.

Filter reinigen

Das Filtersystem ist wie folgt aufgebaut.

1 Hauptfilter

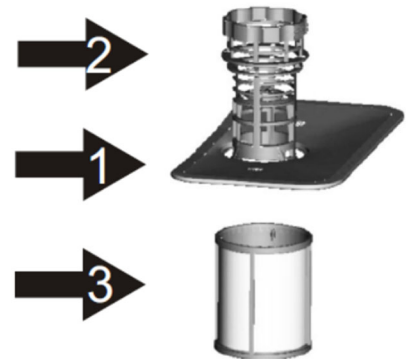
Speisereste und Verunreinigungen, die dieser Filter abfängt, werden mit dem Wasserstrahl des unteren Sprüharms aufgeweicht bzw. zerkleinert und durch das Abflussrohr ausgespült.

2 Grobfilter

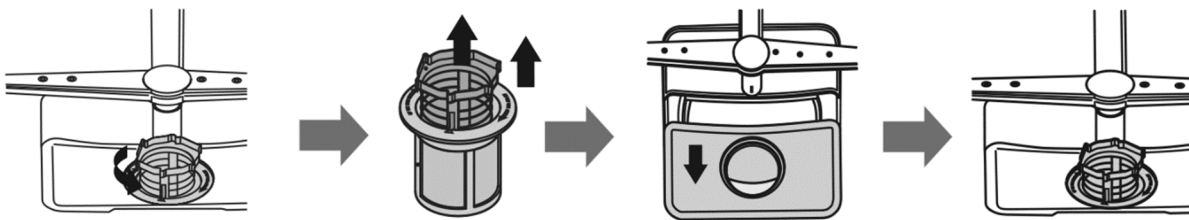
Grobfilter fängt größere Speisereste auf (Knochen, Glassplitter, Kerne), damit die Abflussöffnung nicht verstopfen kann.

3 Feinfilter

Feinfilter hält kleine Speisereste zurück, damit diese nicht während des Spülzyklus wieder auf das Geschirr gespült werden können.



Die Filter nach jedem Gebrauch überprüfen und nach Bedarf reinigen. Mindestens nach jedem fünften Gebrauch, mindestens jedoch einmal im Monat wie folgt reinigen. Unbedingt die Hinweise zum Einsparen von Energie und Wasser (siehe Kapitel 2.1) beachten.



1. Grobfilter in Pfeilrichtung drehen und die Filter nach oben anheben.
2. Alle Filter unter laufendem Wasser abspülen.
3. Grob- und Feinfilter mit einer Reinigungsbürste reinigen.
4. Filtersystem in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammensetzen.
5. Filtersystem in seine Auflage positionieren und nach unten drücken.
6. Grobfilter bis zum leichten Anschlag im Uhrzeigersinn drehen.

Große Lebensmittelreste oder Fremdkörper können die Filter nicht aufgefangen und können die Abwasserpumpe blockieren. Das Spülwasser steht dann höher als der Filter.

1. Gerät von der Stromversorgung trennen.
2. Körbe und Filter herausnehmen.
3. Alles Wasser im Geräteinnenraum entfernen, bei Bedarf mit einem Schwamm.
4. Bereich überprüfen und alle Fremdkörper entfernen.
5. Filter und Körbe wieder einsetzen.

WARNUNG

SCHNITTVERLETZUNGEN!

Beim Reinigen des Geräteinnenraums darauf achten, sich nicht an Glasscherben oder spitzen Gegenständen zu verletzen.

WARNUNG

Gerätetür reinigen

- Türumrandung mit einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- Niemals Sprühreiniger oder ähnliches verwenden, damit kein Wasser in die Türverriegelung und die elektrischen Elemente eindringt.

Frostschutzmaßnahmen

Steht das Gerät an einem Ort, an dem Temperaturen nah oder unter den Gefrierpunkt gehen, folgendes beachten:

- ✓ Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten.
- ✓ Wasserhahn zudrehen und Zulaufschlauch abschrauben.
- ✓ Wasser aus dem Zulaufschlauch und dem Einlassventil auslaufen lassen. (Ein Gefäß zum Auffangen des Wassers unterstellen.)
- ✓ Zulaufschlauch wieder am Einlassventil anschließen.
- ✓ Filter in der Bodenwanne entfernen und mit einem Schwamm das Wasser im Gummiring aufsaugen.

7 Gerät außer Betrieb nehmen

Reihenfolge der Arbeitsschritte einhalten:

1. Netzstecker ziehen oder Sicherung für die vorgesehene Steckdose ausschalten.
2. Wasserhahn zudrehen.
3. Zulauf- und Ablaufschlauch lösen.
4. Befestigungsschrauben von der Arbeitsplatte lösen, wenn vorhanden.
5. Sockelbrett demontieren, wenn vorhanden.
6. Gerät herausziehen, dabei Schlauch vorsichtig nachziehen.

Ablaufen lassen von Restwasser aus dem Schlauch

Wenn sich das Spülbecken 1000 mm oder noch höher vom Boden befindet, kann das Restwasser nicht direkt in das Becken laufen.

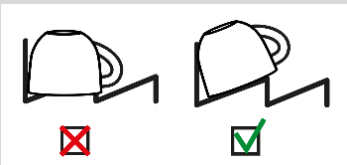
In diesem Fall das Restwasser aus dem Schlauch in einem geeigneten Behälter außerhalb des Beckens auffangen.

Transport

- ✓ Gerät entleeren und lose Teile sichern.
- ✓ Gerät nur aufrecht transportieren (damit kein Restwasser in die Maschinensteuerung gelangt und zu fehlerhaftem Programmablauf führt).

8 Störungen

Bevor Sie den Kundendienst anrufen

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBESEITIGUNG
Gerät funktioniert nicht	Sicherung durchgebrannt oder Sicherungstrennschalter aktiviert.	Sicherungen überprüfen.
	Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Netzstecker in die Steckdose stecken.
	Niedriger Wasserdruck.	Prüfen, ob die Wasserzufuhr richtig angeschlossen und der Wasserhahn aufgedreht ist.
	Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	Gerätetür schließen.
Geschirr ist nicht bzw. nicht richtig trocken	Keinen Klarspüler verwendet oder Dosierung zu niedrig eingestellt	1. Klarspüler einfüllen 2. Klarspülermenge regulieren
	Verwendeter Geschirreiniger hat schlechte Trocknungsleistung	Klarspüler oder kombinierten Reiniger mit höherer Trocknungsleistung verwenden
	Gewähltes Programm hat keine Funktion „Trocknen“	Programm mit „Trocknen“ auswählen
	Funktion „Extratrocknen“ war nicht aktiviert.	Funktion „Extratrocknen“ aktivieren, wenn vorhanden
	Wasser sammelt sich in Vertiefungen des Geschirrs oder Besteck	Geschirr möglichst schräg einräumen  (s. Kapitel 4.5 „Geschirr und Besteck einräumen“)
	Trocknungsvorgang war noch nicht beendet	Programmende abwarten. Türe nach Programmende einen Spalt öffnen. Dampf kann entweichen und das Geschirr trocknet nach.
Kunststoffgeschirr ist nicht richtig trocken	Normale Erscheinung. Kunststoff trocknet schlechter.	Keine Abhilfe möglich

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBESEITIGUNG
Besteck ist nicht trocken	Besteck falsch einsortiert	Besteck richtig einräumen (siehe Kapitel 4.5 „Geschirr und Besteck einräumen“)
Geräteinnenseiten sind nach Spülgang nass	Normale Erscheinung	Keine Handlung notwendig
Geschirr ist nicht richtig sauber	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr nicht richtig angeordnet • Drehung der Sprüharme ist blockiert 	Geschirr- und Besteckkorb einräumen, ohne dass Sprüharme anschlagen (siehe Kapitel 4.5 „Geschirr und Besteck einräumen“)
	Verstopfte Düsen der Sprüharme	Sprüharme reinigen (s. Kapitel 6 „Reinigung und Pflege“)
	Verschmutzte Filter	Filter reinigen (s. Kapitel 6 „Reinigung und Pflege“)
	Falsch eingesetzte Filter	Filter richtig einsetzen
	Falsches Spülprogramm gewählt	Stärkeres Spülprogramm auswählen
	Oberer Geschirrkorb, rechts und links ist nicht auf die gleiche Höhe eingestellt	Geschirrkorb links und rechts auf die gleiche Höhe einstellen.
Rückstände des Geschirr-Reinigers im Gerät	Tabs haben sich im Kurzprogramm nicht aufgelöst	Stärkeres Programm einstellen oder Pulverreiniger verwenden
	Geschirr-Reiniger ist durch lange Lagerzeit verklumpt	Neuen Geschirr-Reiniger verwenden
Wasserflecken auf Kunststoffteilen	Tropfenbildung ist nicht vermeidbar	<ul style="list-style-type: none"> • Klarspüler nachfüllen • Enthärtungsanlage höher einstellen
Weiße, schwer entfernbare Beläge auf dem Geschirr, im Geräteinnenraum oder an Türe	Ablagerungen von Geschirr-Reiniger Inhaltsstoffen	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr-Reiniger wechseln • Gerät mechanisch reinigen
	Wasserhärtebereich ist falsch eingestellt	<ul style="list-style-type: none"> • Enthärtungsanlage auf höhere Wasserhärte einstellen • Regeneriersalz nachfüllen
	Geschirr-Reiniger mit Mehrfachfunktion oder Bio-/Öko-Reiniger verwendet	<ul style="list-style-type: none"> • Geschirr-Reiniger wechseln • Getrennte Mittel verwenden (Geschirr-Reiniger, Regeneriersalz, Klarspüler)
Kunststoffteile im Geräteinnenraum sind verfärbt	Normale Erscheinung	Keine Beeinträchtigung in der Funktion des Geräts
Tee- oder Lippenstiftreste auf dem Geschirr	Programm mit zu geringer Spültemperatur	Programm mit höherer Spültemperatur auswählen

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	FEHLERBESEITIGUNG
	Geschirr-Reiniger hat zu geringe Bleichwirkung	Geschirr-Reiniger wechseln
Farbige (blau, gelb, braun) schwer bis nicht entfernbare Beläge im Geräteinnenraum oder auf Edelstahlgeschirr	Schichtbildung entsteht durch metallische Bestandteile auf Silbergeschirr oder Aluminiumgeschirr	Gerät mechanisch reinigen oder einen Maschinenreiniger verwenden. Beläge sind gesundheitlich unbedenklich.
Kunststoffteile sind verfärbt	Spültemperatur ist zu gering	Programm mit höherer Spültemperatur auswählen
Entfernbarer Schlieren auf Gläsern und Besteck	Anzeichen einer Überdosierung von Klarspüler	Klarspülermenge auf eine niedrigere Stufe einstellen
	Klarspüler fehlt	Klarspüler einfüllen
Schlecht zu entfernender weißer Belag auf Edelstahl, Glas	Anzeichen einer Überdosierung von Regeneriersalz	Wasserhärteeinstellung überprüfen (siehe Kapitel 4.1 „Wasserhärtegrad einstellen“)
Gläser werden blind	Gläser sind nicht spülmaschinenfest	Keine Behebung möglich. Spülmaschinenfeste Gläser kaufen.
Rostspuren auf Besteck	<ul style="list-style-type: none"> • Besteck ist nicht ausreichend rostbeständig • Rostende Teile wurden mitgespült 	Rostbeständiges Besteck verwenden und keine rostenden Teile spülen.
Reste des Geschirr-Reinigers im Reiniger Behälter	Durch blockierte Sprüharme wurde der Reiniger nicht komplett ausgespült	Sicherstellen, dass Sprüharme sich frei drehen können.
	Reiniger Behälter war beim Einfüllen des Reinigers feucht	Reiniger nur in den trockenen Reiniger Behälter einfüllen.
Erhöhte Schaumbildung	Verschütteter Klarspüler	Klarspüler mit einem Tuch entfernen.
	Verwendeter Geschirr-Reiniger oder Maschinenpfleger bildet zu viel Schaum.	Geschirr-Reiniger wechseln.
Geräusche	Geräusche während des Spülgangs sind normal.	Geräusche entstehen durch das sanfte Entfernen von Speiseresten und dem Öffnen des Reiniger Behälters.

Fehlermeldungen

CODES / ANZEIGE IN PROGRAMMANZEIGE	BEDEUTUNG	MÖGLICHE URSACHE UND BEHEBUNG
F5	Unzureichender Wasserzulauf	<p>Wasserhahn ist nicht aufgedreht oder Wasserdruck ist zu gering.</p> <p>Wasseranschlusshahn ist verkalkt. Installateur zur Prüfung beauftragen.</p> <p>Kundendienstesinsatz ist in diesem Fall kostenpflichtig.</p>
F3	Kontinuierlicher Wasserzulauf	<p>Wasserhahn zudreihen.</p> <p>Kundendienst kontaktieren.</p>
F2	Gerät kann das Wasser nicht länger abpumpen	<p>Überprüfen, ob der Wasserablaufschlauch verstopft ist.</p> <p>Möglicherweise sind die Filter des Gerätes verstopft.</p> <p>Gerät aus- und wieder einschalten und den Befehl zum Programmabbruch aktivieren.</p> <p>Falls der Fehler sich nicht beheben lässt, den Kundendienst kontaktieren.</p>
F8	Fehler im Heizelement	<p>Heizelement ist defekt.</p> <p>Kundendienst kontaktieren.</p>
F1	Anti-Überlauf-Alarm ist aktiv	<p>Gerät ausschalten und den Wasserhahn zudreihen.</p> <p>Kundendienst kontaktieren.</p>
F7	Überhitzung (Temperatur im Gerät ist zu hoch)	Kundendienst kontaktieren.
F6	Temperatursensor ist defekt	Kundendienst kontaktieren.
FE	Parameteridentifikation der elektronischen Karte	<p>Durch sehr plötzliche und anhaltende Spannungseinbrüche kann die elektronische Karte die Softwarevariablen nicht im Speicher bewahren.</p> <p>Das Programm wird nach erneuter Inbetriebnahme fortgesetzt. Die Netzspannung muss geprüft werden.</p>

9 Technische Daten

Technische Daten befinden sich auf Typenschild, beigelegter Servicekarte und beiliegendem Produktdatenblatt.

Das Produktdatenblatt zu Ihrem Gerät online abrufen:

Zugang finden Sie über <https://eprel.ec.europa.eu>. Geben Sie die Modellkennung Ihres Geräts ein, um das Produktdatenblatt abzurufen. Die Modellkennung Ihres Geräts finden Sie auf dem Typschild.

Alternativ können Sie den QR-Code, der auf der Energieetikette bzw. Energielabel gedruckt ist, scannen.

CE-Konformität

Dieses Gerät entspricht zum Zeitpunkt seiner Markteinführung den Anforderungen die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit RL 2014/30/EU und über die Verwendung elektrischer Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen RL 2014/35/EU festgelegt sind.

Dieses Gerät ist mit dem CE Zeichen gekennzeichnet und verfügt über eine Konformitätserklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Marktüberwachungsbehörden.

10 Ersatzteile / Kundenservice

Folgende Ersatzteile sind beim genannten Kundendienst erhältlich (abhängig vom Gerät): Sofern im Gerät verbaut bzw. benötigt sind folgende Ersatzteile für eine Mindestdauer von sieben Jahren nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars des Modells verfügbar:

- (1) Motoren, Umwälz- und Ablaufpumpen, Heizkörper und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und dazugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuchen,
- (2) Ventile, Filter und Aquastops, Struktur- und Innenausstattungssteile in Verbindung mit Türkomponenten, Leiterplatten, elektronische Anzeigen, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software.

Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Sprühdarm, Abluffilter, Geschirrkörbe und Kunststoffzubehör wie Besteckkörbe und Deckel stehen für einen Zeitraum von zehn Jahren zur Verfügung.

Details und mehr Informationen zu Kundendienst und QR-Codes siehe beigelegte Servicekarte.

EGS GmbH
Dieselstraße 1
33397 Rietberg / DEUTSCHLAND

Reparaturaufträge online eingeben oder QR-Code scannen.



- Der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen ist auch während der Garantiezeit nicht kostenlos.
- Reparaturen an elektrischen Geräten ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausführen lassen. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur kann Gefahren für den Benutzer herbeiführen und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs.

11 Garantiebedingungen

Als Käufer eines Exquisit-Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Bei gewerblicher Nutzung (z. B. in Hotels, Kantinen) oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte, beträgt die Garantie 12 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während der ersten 6 Monate werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt. Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. In den weiteren 6 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät noch für die neu eingebauten Teile.

Umfang der Mängelbeseitigung

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäße Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden, aufgrund von chemischer bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedingungen, Glas-, Lack- oder Emailleschäden und evtl. Farbunterschiede sowie defekte Glühlampen. Ebenso sind Mängel am Gerät ausgeschlossen, die aufgrund von Transportschäden zurückzuführen sind. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Exquisit-Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden. Diese Einschränkung gilt nicht für mangelfreie, durch eine qualifizierte Fachkraft mit unseren Originalteilen, durchgeführte Arbeiten zur Anpassung des Gerätes an die technischen Schutzvorschriften eines anderen EU-Landes.

Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in der Bundesrepublik Deutschland oder Österreich erworben wurden und in Betrieb sind.

Bei Reklamationen defekter Geräte müssen Absender- und Empfänger Anschrift in der Bundesrepublik Deutschland oder Österreich sein.

Für Geräte, die in anderen europäischen Ländern erworben und betrieben werden, gelten die Garantiebedingungen des Verkäufers.

Für Reparaturaufträge außerhalb der Garantiezeit gilt:

- Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen.
- Wird ein Gerät überprüft bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, werden Anfahrs- und Arbeitspauschalen berechnet.
- Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich (s. Kapitel „Kundendienst“).

GGV Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, August-Thyssen-Str. 8, D-41564 Kaarst-Holzbüttgen

exQUISIT

GGV HANDELGES. MBH & CO. KG
AUGUST-THYSSEN-STR.8
D-41564 KAARST
GERMANY

GSP9312-060E_V1-1_2022-01

www.exquisit.de